



D2 - Ka-Lied-Weg (11km)

Wegbeschreibung: Der 11 km lange Wanderweg zeichnet sich aus durch beträchtliche Höhenunterschiede mit vielen Aussichtspunkten, durch Bäche, Steinbrüche, Buchenwälder und durch viele unterschiedliche Natureindrücke. Er beginnt am Schilderbaum in der Dorfmitte (480 m), führt dann an der großen Geschichtstafel neben der Kirche vorbei zum Borghagen-Steinbruch (Geotop des Jahres 2005 mit Info-Tafel). Weiter geht es durch das anmutige Eusendal hinauf auf die Wede (580 m) mit Parkplatz, von dort zunächst Richtung NW durch Buchenwälder an der Landesgrenze entlang bis zur Aare (650 m). Nach einem steilen Anstieg führt der Weg in südlicher Richtung über die junge Neerdar zur Kalied (745 m) mit Schutzütte und

Info-Tafeln, mit Panoramaaussicht auf die Medebacher Bucht mit ihrem Europäischen Vogelschutzgebiet, besonders auf das tief im Tal liegende Grafschaftsdorf Referinghausen. Weiter geht es auf dem Pönweg über die Pönkuppe durch Bergwiesen (herrliche Aussicht ins Waldecker Land mit Ettelsberg-Turm). Hinter dem Pön gibt es wiederum eine außergewöhnliche Aussicht in die Medebacher Bucht mit Titmaringhausen, Deifeld und Schlossberg. Dann biegt der Weg kurz vor einem historischen Grenzstein und einer Bank scharf nach links ab (Richtung Osten) entlang der Pönflanke. Beim Verlassen der Buchenwälder (630 m) eröffnet sich eine weitere Aussicht, diesmal Richtung Osten über Oberschledorn bis zum Eisenberg mit Goldhausen. Nun geht es abwärts, zurück ins Dorf über den Anspelweg mit seinen Aussichtspunkten, Wildkirschbäumen und Hecken.